

# *Trost beim Verlust der Eltern*

*Verfasst von Daniel Fitzpatrick*

*Illustriert von R. W. Alley*

Aus dem Amerikanischen von Anja Schmidtke

**SILBERSCHNUR  VERLAG**



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

Originally published in the USA under the title "When Your Parent Dies"  
Copyright der Originalausgabe: Text © 2009 by Daniel Fitzpatrick G.; Illustrations © 2009 by Saint Meinrad Archabbey; published by Abbey Press Publications, St. Meinrad, Indiana 47577

Copyright der deutschen Auflage © 2020 Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-669-2

1. Auflage 2020

Satz: XPresentation, Güllesheim  
Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstr. 1 · 56593 Güllesheim  
www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

# Vorwort

Von erwachsenen Kindern wird erwartet, “reif genug” zu sein, um mit dem Tod der Eltern umgehen zu können. Doch egal, wie alt du bist, du wirst nie aufhören, Kind deiner Eltern zu sein. Und dein “inneres Kind” trauert zutiefst um diesen Verlust.

Gleichzeitig gibt dir in dieser Zeit des Verlustes auch vieles Halt. Es heißt, die Liebe der Eltern geht niemals verloren, wenn sie weitergegeben wird. Gib diese Liebe an andere weiter – und behandle dich selbst genauso liebevoll wie deine Eltern es taten. Diese Liebe bleibt und währt für immer.

1.

*Egal, wie alt du bist,  
wenn ein Elternteil stirbt,  
fühlt sich ein Teil von dir als Waise.  
Ohne deinen Vater oder deine  
Mutter fühlt die Welt sich anders an  
- kleiner, kälter, unfreundlicher.*



## 2.

*Als Erwachsener erhältst du beim Tod eines Elternteils oft nicht gerade viel Beachtung oder Unterstützung. Andere denken vielleicht nicht lange an deinen Verlust oder nehmen ihn nicht besonders wahr. Du kannst dich ziemlich allein in deiner Trauer fühlen.*



### 3.

*Vielleicht fühlst du dich allein,  
aber du bist es nicht. Denn jedes  
Jahr betrauern Millionen  
Erwachsene den Verlust eines  
Elternteils. Viele von ihnen gehen in  
Selbsthilfegruppen, wo sie mit  
anderen sprechen können,  
die sie verstehen.  
Auch du kannst das machen.*



## 4.

*Manchmal überfällt dich vielleicht ganz plötzlich Angst oder sogar Panik. Aber schließlich hast du den Menschen verloren, der dich abends ins Bett gebracht und deine Hand gehalten hat, wenn du dich als Kind gefürchtet hast.*

*Es ist ganz natürlich, manchmal Angst zu haben.*



## *Die Geschichte der Elfenhelfer-“Elfen”*

Die einnehmenden Gestalten aus der Elfenwelt, welche die “Elfenhelfer”-Publikationen des Silberschnur-Verlages bevölkern, erschienen erstmals 1987 auf den Seiten eines kleinen Selbsthilfe-Buches des Verlags One Caring Place, St. Meinrad, Indiana, das sich “Sei-gut-zu-Dir-Therapie” nannte.

Von den Mitarbeitern des amerikanischen Verlags liebevoll gestaltet und entworfen, erblickten die “Elfenhelfer” in der englischsprachigen Reihe “Elf-Help-Books” mit einem auf Deutsch nicht gänzlich wiederholbaren Wortspiel zwischen Elf-Help (Elfen-Hilfe) und Self-Help (Selbst-Hilfe) das Leben.

Dank der einfallsreichen Illustrationen von R. W. Alley erlangten die kleinen Wesen ihre endgültige Gestalt und lebten erstmals die sanften Ratschläge der Autorin Cherry Heartman (und später vieler weiterer Verfasser) mit Charme, Treffsicherheit und Humor vor.

So haben die “Elfenhelfer” begonnen, uns mit erhellenden Einsichten und Aussichten zu helfen, das Leben lichter und unmittelbarer zu sehen. Unter der Devise “Heller statt schneller” geben sie uns Hilfsmittel an die Hand und ans Herz, die sich als nahrhaft für das Gedeihen unseres eigentlichen Wesens und als wesentlich für unser Dasein erweisen. Daher auch der Name “Elfenhelfer”, der zeigen soll, dass wir erhellende Gedanken und Hilfe durch die liebevollen Elfen erhalten. Sie bereichern uns mit Gefühlen und Hinweisen, die unseren seelischen Himmel aufklären können und die mit der warmen Weisheit und dem leuchtenden Gewahrsein unserer Herzen in wohltuende Resonanz treten.

Der Widerhall bei den Lesern war so enthusiastisch, dass bald schon mehr Elfenhelfer-Selbsthilfebücher auf dem Weg waren; eine immer noch wachsende Reihe, die auch eine Anzahl verwandter Geschenk- und Gedenk-Artikel – und inzwischen auch eine Elfenhelfer-Reihe für Kinder – inspirierte.

Dem überaus liebenswerten Charakter des kleinen männlichen Elfen der ersten Bücher, der mit Vergnügen seine Elfenmütze trägt, die von einer lebhaften, alle Stimmungsänderungen mitmachenden Kerze gekrönt ist, hat sich inzwischen ein beherztes weibliches Elfenwesen mit Blumen im Haar angeschlossen.

Diese zwei überschwänglichen, feinfühlig, findigen, warmherzigen und liebenswerten Geschöpfe – zusammen mit ihrer lebhaften Elfengemeinschaft aus kleinen und großen Elfen – berühren und enthüllen uns, was wirklich wichtig ist. Sie senden uns Botschaften von Freude und Verwunderung, von spielerischer Munterkeit und von Mitschöpfung, von Ganzheit und heiterer Gelassenheit – Botschaften vom Wunder des Lebens und vom Mysterium der göttlichen Liebe.

Die feinfühlig Elfen helfen uns, den oft schwierigen Alltag und die Anforderungen des modernen Lebens zu meistern, indem sie uns mit einer Prise zauberhafter Nostalgie dazu bewegen, auch einmal einen Gang zurückzuschalten, das Leben gelassener zu sehen und allem mit Ruhe und Bedacht zu begegnen. Mit verschmitzter Stimmigkeit, launiger Weisheit und großer Herzenswärme demonstrieren die zauberhaften Elfen mit den etwas längeren Nasen so den Elfenhelfer-Weg zu einem reichen und erfüllenden Leben.